

Nachrichten



BAUSTELLE – BETRETEN ERWÜNSCHT!

Liebe Kunden....

Radstadt präsentiert sich derzeit als eine große Baustelle. Die Mitglieder des Stadtmarketing Radstadt haben sich den ganzen Sommer über besondere "Zuckerl" überlegt um euch während der langen Bauphase bei bester Laune zu halten.

Seid gespannt! Wir starten in Kürze!





Liebe Radstädterinnen und Radstädter!

Wir befinden uns mittlerweile schon im Monat Mai und können wieder auf einen erfolgreichen Winter zurückblicken.

Wasserversorgung:

Die Bauarbeiten sind bis auf gerade laufende Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen. Die Anlage läuft zur vollsten Zufriedenheit. Um unseren Bürgerinnen und Bürgern die Anlage vorzustellen haben wir für 28. und 29. April Tage der offenen Tür im Hochbehälter Bürgerberg vorbereitet.

In der Nacht von 27. auf 28. April schneite es ergiebig. Nach der Räumung der Straßen setzte vormittags wieder starker Schneefall ein und mussten wegen Glätte auf der Bürgerbergstraße Schneekettenpflicht verordnen. Nachdem die Schneefälle über Mittag anhielten, waren wir gezwungen das Programm für Freitag abzusagen.

Am Samstag konnten sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger im Rahmen der Führungen die Funktionsweise erklären lassen und sich von der Anlage selbst ein Bild machen. Im Anschluss an die Führung fanden bei Speis und Trank noch begeisterte Nachbesprechungen statt.

Besonders bedanke ich mich beim BORG Radstadt für den Videofilm, welcher von den Schülern unter der Leitung von Robert Scharfetter gedreht wurde und im Hochbehälter allen Interessierten den Weg des Wassers nahebrachte.

Energy Globe und „eee“

Am 21. März wurde uns bei der „e5 Energiegala“ im ORF Landesstudio das „3.e“ für die Anstrengungen im Rah-

men der energieeffizienten Gemeinde verliehen. Die Auditierung über die Maßnahmen und Projekte der letzten 2 Jahre konnten die Juroren überzeugen. Damit haben wir nach unserem Beitritt im Jahr 2011 50% der Möglichkeiten im Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen, erreicht.

Besonders überrascht wurden wir mit der Überreichung des „Energy Globe“ in der Kategorie Wasser. Das Projekt unserer Wasserversorgungsanlage mit gleichzeitiger Nutzung der Wasserkraft zur Stromgewinnung und damit eigenen Energieversorgung für die hochtechnische Anlage, sowie Eigenverwendung des Stromes im Seniorenheim und teilen der Straßenbeleuchtung überzeugte die Jury.

Veranstaltungen

Großartige Leistungen erbrachten unsere Schülerinnen und Schüler des Musikums sowie der Chor der Volksschule, mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, bei der Aufführung der „Froschprinzessin“ im Stadtsaal.

Ebenso zeigte der Musische Abend des BORG Radstadt, an zwei Abenden, im Stadtsaal, das Können und begeisterte die Konzertbesucher. Herzliche Gratulation.

Ein besonderer Ohrenschaus war wiederum das Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle, welche wieder an zwei Abenden, im bis auf den letzten Platz gefüllten Stadtsaal, die Konzertbesucher faszinierte. Vom großen Engagement und Können zeugten wiederum die vielen Auszeichnungen unserer Jungmusikerinnen und Jungmusiker mit dem Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Auch die Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zur Stadtmusikkapelle, welche mit dem 40jährigen Jubiläum von Hans Kaswurm und Robert Scharfetter gipfelten, fasziniert mich jedes Jahr aufs Neue. Herzlichen Dank für den großen Einsatz und Gratulation allen beförderten und ausgezeichneten.

Dank gebührt auch wieder der Feuerwehr für die Organisation der nun schon traditionellen „Partynight“ sowie den Naturfreunden, welche am 1. Mai wiederum einen Maibaum am Stadtplatz aufgestellt haben.

Großen Erfolg durch regen Zuspruch fanden auch in diesem Jahr wieder die Radstädter Fahrradtauschbörse, organisiert für die Gemeinde durch Ernst Kainz und der Radstädter Gesundheitstag, organisiert vom Team der „gesunden Gemeinde“ unter Leitung von Sylvia Huber.

Jubiläen:

Unsere Radstädter Jagdhornbläser konnten am 22. April im Rahmen eines Festabends im Gasthof Innviertler das 40jährige Gründungsjubiläum feiern. Es war mir eine Freude die Gratulation und den Dank zu überbringen. Die 12 Musiker dieses, in unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenkenden Klangkörpers, sind mit großem Einsatz und Leidenschaft bei ihrer Musik und begeistern bei ihren Auftritten.

Als besonderen Ausdruck der Zusammengehörigkeit und Heimatverbundenheit schaffte sich die Jägerschaft eine eigene Fahne an. Im Rahmen einer beeindruckenden Feier fand am 30. April am Stadtplatz die Fahnenweihe statt.

Ich freue mich das nun eine weitere Fahne unsere örtlichen Feste und Ausrückungen verschönt und gratuliere dazu herzlich.

Euer Bürgermeister

Termine 

Redaktionsschluss

04. August 2017 | 10. November 2017

Erscheinungstermin

21. August 2017 | 27. November 2017

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Stadtgemeinde Radstadt.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Sepp Tagwercher,
Radstadt.

Fotos:
Stadtgemeinde, Schneider,
FVV Radstadt, Oppeneiger.

Druck: Wallig, Radstadt.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In den letzten Wochen fanden in unserer schönen Stadt wieder zahlreiche Veranstaltungen statt.

Frühlingskonzert

Das traditionelle Frühlingskonzert unserer Stadtkapelle am 7. und 8. April war sicherlich ein Höhepunkt des Veranstaltungsreigens. Der Stadtsaal war an beiden Tagen zum Bersten voll. Ich darf dem Kapellmeister Reinhard Scheibner, dem Obmann Robert Dygruber und natürlich allen Mitgliedern der Stadtkapelle und den Ausgezeichneten recht herzlich zum Konzert gratulieren. Gratulieren möchte ich auch dem Werkkreis Theater unter der Leitung von Franz Weißensteiner zur Inszenierung des Stückes „Drei Männer im Schnee“ von Erich Kästner.

Ein großer Erfolg war auch heuer wieder die **Fahrradtauschbörse**, welche von Ernst Kainz und seinem Team wieder hervorragend organisiert wurde.

Ich freue mich auch sehr, dass wir heuer in unserer Stadt wieder einen Maibaum haben. Mein Dank gilt allen Beteiligten, welche an der Organisation des Maibaumaufstellens mitgewirkt und mitgearbeitet haben.

Nun zu aktuellen Themen aus der Gemeinde:

Beginn der Innenstadtgestaltung

Gleich nach Ostern wurde mit den Arbeiten zur Innenstadtgestaltung begonnen. Für die Bewohner und vor allem die Geschäftsinhaber in der Innenstadt bedeuten diese Arbeiten natürlich eine sehr große Belastung. Gerade deshalb ersuche ich alle Radstädterinnen und Radstädter die Innenstadt nicht auf Grund der Bau-

stelle zu meiden, sondern ganz bewusst und solidarisch in der Innenstadt zu konsumieren bzw. einzukaufen. Nur mit gemeinsamen Anstrengungen werden wir diese große Herausforderung bewältigen können. Ich hoffe, dass auch bei der geplanten Vorsprache beim Landeshauptmann eine finanzielle Unterstützung durch das Land Salzburg für diese Großinvestition der Stadtgemeinde Radstadt erreicht werden kann.

Rechnungsabschluss für 2016

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.05.2017 wurde der Rechnungsabschluss für 2016 einstimmig beschlossen. Die Einnahmen des ordentlichen Haushaltes betragen € 10.971.641,24 und die Ausgaben € 10.955.573,37, was einen Sollüberschuss von € 16.067,87 im ordentlichen Haushalt bedeutet. Die Budgetansätze wurden im Wesentlichen eingehalten.

Räumliches Entwicklungskonzept endlich genehmigt

Mit 27. April 2017 wurde vom Amt der Salzburger Landesregierung nun endlich das „Räumliche Entwicklungskonzept“ der Stadtgemeinde Radstadt aufsichtsbehördlich genehmigt. Sechs(!) Jahre hat das Behördenverfahren nun gedauert, kein Wunder, dass viele Grundeigentümer bereits mehr als ungeduldig auf diese Entscheidung gewartet haben.

Wir werden nun im Raumordnungsausschuss die weitere Vorgangsweise der generellen Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes beraten. Jedenfalls ist das genehmigte REK auch der Startschuss für unser Baulandsicherungsmodell. Wir werden jetzt intensiv daran arbeiten, die Bedingungen für dieses Modell festzulegen.

31. Hofhaimertage von 24. bis 28. Mai 2017

Unter dem Themenkreis „WOHIN“ stehen die 31. Hofhaimertage in Radstadt. In einer Gesellschaft, einer Welt, die im Wandel begriffen ist, bedarf es mehr denn je einer kulturellen Vielfalt, Experimentierfreude, künstlerisches Risiko, Welt-offenheit, Toleranz und Neugierde – und für viele von uns stellt sich die Frage wohin sich unsere Gesellschaft entwickelt. Dem Kulturkreis „Das Zentrum“ unter der Leitung von Elisabeth Schneider, gebührt großer Dank und Anerkennung für die Leistungen in den letzten Jahren, in welchem die Hofhaimertage auch immer zum Nachdenken angeregt



Planung & Ausführung

- Stiegen-, Balkon-, Terrassengeländer
- Einfahrtstore, Zaunelemente
- Sonderanfertigungen
- Ausführung in Stahl und Edelstahl mit Gaselementen aus einer Hand



Reinhard Scheibner
Schießstatt 5 ■ A-5550 Radstadt
Tel. +43 6452 / 43 33
Mobil +43 664 / 300 33 11
kunstschmiede.scheibner@sbg.at

haben und dabei stetig an Qualität und Publikumszuspruch gewonnen haben. Ich möchte mich aber auch bei allen Sponsoren und Unterstützern bedanken, ohne ihre finanzielle Hilfe wäre eine derartige Veranstaltung in Radstadt nicht umsetzbar. Alle Radstädterinnen und Radstädter darf ich recht herzlich zu den Konzerten anlässlich der 31. Hofhaimertage einladen.

Ihr Vizebürgermeister

Sprechttag: Jeden Dienstag von 18.00 – 19.00 Uhr.
Mobil: 0664/2520326, E-mail: warterhans@sbg.at

Erholungsurlaube 2017 für Menschen mit Behinderung

Wir dürfen Sie informieren, dass vom Land Salzburg auch im Jahr 2017 wieder eine Erholungsaktion für Menschen mit Behinderung durchgeführt wird. Im Rahmen der Erholungsurlaube wird Kindern mit Behinderung (mit Begleitperson) und Erwachsenen mit Behinderungen die Gelegenheit geboten, an einem Individual- oder Gruppenurlaub im Bundesland Salzburg teilzunehmen.

Die Organisation der Erholungsurlaube des Landes wird wie bereits in den letzten Jahren von der Volkshilfe Salzburg durchgeführt.

Anmeldeformulare der Erholungsurlaube 2017 erhalten Sie im Rathaus, EG, Zi. 1, bei Herrn Oppeneiger. Auch das Team der Salzburger Volkshilfe unter der Telefonnummer 0662/423939-49 steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Befüllung der Biotonne

Vom Abfuhrunternehmen für die Biotonne wurde Beschwerde geführt, dass manche Biotonnen maßlos überfüllt sind. Die Tonnen werden zum Teil regelrecht überhäuft, sodass beim Aufladen durch die Mitarbeiter große Teile des Mülls auf den Boden fallen. Die Tonnen sind so zu befüllen, dass der Deckel geschlossen werden kann. **Wir ersuchen um genaue Beachtung!**



Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Radstadt schreibt für den Kindergarten in Radstadt folgende Stelle aus:

Kindergartenpädagogin / Kindergartenpädagoge

Aufgabenbereich:

Kindergartenpädagogin bzw. Kindergartenpädagoge (nicht gruppenführend) im Kindergarten Radstadt

Erfordernisse:

Leidenschaft und Freude im Umgang mit Kindern, abgeschlossene Ausbildung Kindergartenpädagogik, Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU Bürgerschaft

Erforderliche Unterlagen:

Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, Foto, Ausbildungsnachweis und Zeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis;

Arbeitszeit:

Karenzvertretung mit einem derzeit vorgesehenen Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Entlohnung:

Nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz KD

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 24.05.2017 an die Stadtgemeinde Radstadt, Stadtplatz 17, 5550 RADSTADT – gerne auch via Email an deutinger@radstadt.at.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Bürgermeister Josef Tagwercher, Tel. 06452/4292-21 oder 0664/2306924, bzw. Herr Ing. Mag.(FH) Christian Deutinger, 06452/4292-31, zur Verfügung.



Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Radstadt schreibt für den Gemeindebauhof folgende Stelle aus:

Gemeindearbeiterin / Gemeindearbeiter

Aufgabenbereich:

Erwartet wird selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, handwerkliches Geschick, Bereitschaft auch am Wochenende zu arbeiten. Führerscheine B, C (E von Vorteil)

Erfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU Bürgerschaft, bevorzugt aufgenommen werden Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf.

Erforderliche Unterlagen:

Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, Foto, Ausbildungsnachweis und Zeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis;

Arbeitszeit:

5 Tageweche: Montag bis Freitag, 40 Wochenstunden, voraussichtlicher Dienstbeginn: 01.08.2017. Zusätzliche Dienstzeit an den Wochenenden bei Veranstaltungen und vor allem beim Winterdienst.

Entlohnung:

nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz Entlohnungsschema HD

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 15.06.2017 an die Stadtgemeinde Radstadt, Stadtplatz 17, 5550 RADSTADT – gerne auch via Email an deutinger@radstadt.at.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Bürgermeister Josef Tagwercher, Tel. 06452/4292-21 oder 0664/2306924, bzw. Herr Ing. Mag.(FH) Christian Deutinger, 06452/4292-31 zur Verfügung.



Schwaiger Holzbau GmbH

Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten,
gerne unter Mithilfe der Bauherrschaft

Dachstühle - Riegelbauten - Carports - Balkone - Innenausbauten -
Holzbodenverkauf - Verlegung - Sanierung - Gartenhäuser - Zäune -
Wintergärten - Pavillons - Sanierungs- und Umbauarbeiten

Moosallee 13, 5550 Radstadt

Tel. 0664-3224183

zimmerrei.schwaiger@sbg.at

Bei uns daheim • Bei uns daheim • Bei uns daheim

90 Jahre offizielles Stadtwappen (1927 – 2017)

Am 17. Dezember 1927 hat die Salzburger Landesregierung der Stadt Radstadt ein Wappen mit entsprechender offizieller Beschreibung verliehen:

Im rotem Schild eine silberne Stadtmauer mit je zwei Zinnen beiderseits des ebenfalls mit zwei Zinnen bekrönten und zweifenstrigen Stadttorbaues mit rundbogigem Tor. Hinter der Mauer erheben sich beiderseits je ein Turm mit einem viereckigen Fenster unter zwei rundbogigen Doppelfenstern, leicht vorkragendem Obergeschoß mit zwei breitrechteckigen Fenstern und beiderseits abgewalmtm Satteldach. Der Raum zwischen den Türmen und dem Torbau ist durch ein silbernes Rad mit acht Speichen ausgefüllt.

Damit wurde die große Wappenvielfalt, die sich in Anlehnung an das erste bekannte Wappensiegel der Stadt Radstadt

aus dem Jahr 1306 ableitete, offiziell beendet.



Nach nunmehr 90 Jahren sollte sich diese offizielle Darstellung überall durchsetzen, und so ergab das Ersuchen an alle offiziellen Stellen und Einrichtungen, Personen, Grafikunternehmen und

Vereine (Vereinsfahnen und Vereinszeichen), die befugt sind, das Wappen verwenden, nur mehr dieses offizielle Wappen zu verwenden, damit in Zukunft fehlerhafte Darstellungen, wie sie z. B. 2014 beim 2. Teil der Chronik von Radstadt (725 Jahre Stadt Radstadt), oder bei der sehr schönen und umfangreichen Broschüre „Wasserversorgung Radstadt“ (2017) unterlaufen sind, vermieden werden.

Auch die Stadtnachrichten und die Homepage der Stadt Radstadt sollten künftig nur dieses Wappen (mit der richtigen Beschreibung) im Logo verwenden.

OStR Mag. Gernot Pflüger, Stadtarchivar

*Quelle: Zaisberger, F. und Pfeiffer, N.: Salzburger Gemeindewappen. Salzburg, 1985. ISBN 3-85380-048-3
Wikipedia: Liste der Wappen in Salzburg*

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

“Es geht nicht darum dem Leben mehr Tage, sondern Tagen mehr Leben zu geben.”

Cicely Saunders

Die Hospizidee betont das Leben. Sterben ist ein Teil dieses Lebens. Die Hospiz-Bewegung begleitet schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige und Freunde durch Menschlichkeit, Zuwendung und konkrete Hilfestellungen. Für Betroffene stehen Selbstbestimmung und Lebensfreude bis zuletzt sowie ein würdevolles Aus-dem-Leben-begleitet-werden im Vordergrund. Neue Einsatzleitung seit 01.01.2017 ist Marianne Dygruber aus Eben im Pongau.

Um unser Team zu verstärken freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Marianne Dygruber unter 0676 848210564.

Was ist Hospizarbeit:

Schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zu unterstützen. Wir nehmen uns Zeit für Gespräche, um Ängste zu lindern. Mit Zuwendung der

Isolation und Einsamkeit vorzubeugen. Wir möchten unterstützen, dass die Betroffenen in einer liebevollen und würdigen Umgebung Ihren letzten Weg gehen können.

Ein DANKESCHÖN für alle eingegangenen Spenden.

DANKE für das große entgegengebrachte Vertrauen der Angehörigen unserer Begleitungen.

Hospiz-Initiative Enns-Pongau

Einsatzleitung:

Marianne Dygruber

Tel.: 0676 848210564

E-Mail: radstadt@hospiz-sbg.at



Unsere ehrenamtlichen BegleiterInnen: Waltraud Pitter (Radstadt), Marianne Dygruber (Eben i. Pg.), Heidrun Schorn (Radstadt), Elisabeth Rohrmoser (Eben i. Pg.), Katharina Moser (Flachau), Martha Hensel (Radstadt), Ernst Schlick (Radstadt), Angela Würger (Radstadt), Elisabeth Moises (Radstadt) von rechts nach links gesehen

“Ein großes Geheimnis ist das Leben, das nur die letzte Stunde begreift.”

Manzoni

strich für strich meisterlich

NEU – NEU – NEU
Wir führen für Sie auch sämtliche Trockenbauarbeiten aus.
Schallschutz – Brandschutz – Dachbodenausbau

Malermeisterbetrieb

Bernd Obex | 5550 Radstadt | 0664 23 06 870

Bei uns daheim • Bei uns daheim • Bei uns daheim



Unsere Gruppen gehen Ende Juni in die Sommerpause.

Die Gruppenleiterinnen bedanken sich bei allen teilnehmenden Familien für die lustigen Stunden.

Wir freuen uns auf zahlreiche **Neuanmeldungen** und starten im September/Oktober mit folgendem Programm:

Babygruppe

für Mütter, Väter mit Kinder von 0 bis 12 Monate

Mit Liedern, Massage-, Schaukel- und Fingerspielen erste Erfahrungen machen. Eltern können Kontakte knüpfen und sich austauschen.

Eltern-Kind-Gruppe

für Mütter, Väter oder Großeltern mit Kinder von 1 bis 4 Jahre

Wir begleiten mit Liedern, Finger- und Kreisspielen, Festen, Turnen, kleinen

Basteleien, gemeinsamen Jausnen den Jahreslauf. Sozialer Austausch unter den Erwachsenen, Kinder erleben ein Miteinander.

English Playgroup

für Mütter, Väter oder Großeltern mit Kinder von 1 bis 4 Jahre

Gemeinsam Lieder, Reime, Fingerspiele und Basteleien im Jahreskreis erleben! Durch kindgerechte Lieder und Reime auch auf Englisch, soll den "Kleinsten" der erste Zugang zu anderen Sprachen gewährt werden!

Musik erleben

für Mütter, Väter oder Großeltern mit Kinder von 1 bis 4 Jahre

Erste Erfahrungen mit Musik, Rhythmus und Klängen. Beim Singen, Tanzen und Musizieren erleben wir Freude an der Musik.

Kindertanz

für Eltern mit Kinder von 2 bis 6 Jahre

Gemeinsames tanzen, bewegen und Spaß haben stehen im Vordergrund.

Spielgruppe – Ich kann's alleine für Kinder ab 3 Jahre

Wie in der Eltern-Kind-Gruppe schaffen wir durch Lieder, Geschichten, Spiele, Turnen,...eine vertraute Spielsituation und erleichtern durch die frühe Selbstständigkeit den Kindergartenentritt.

Eltern-Kind-Turnen

1 bis 3 Jahre mit Begleitperson, 4 bis 6 Jahre ohne Begleitperson

Laufen, klettern, toben, hüpfen, balancieren, spielen,...In abwechslungsreichen Spiel- und Bewegungseinheiten bekommen die Kinder mehr Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Treffen:

1-mal pro Woche,
von Sept. 2017 bis Juni 2018

Orte:

evangelisches Pfarrzentrum Radstadt,
Sozialzentrum Altenmarkt,
Turnhalle HS Radstadt

Kontakt:

Sonja Krainer 0664/1785258,
Tina Maier 0664/75042510



STADTBIBLIOTHEK RADSTADT

Beim größten Lesefestival für Kinder- und Jugendliche könnt ihr von April bis Mai 2017 aus zwölf nominierten Kinder- und Jugendbüchern per Stimmkarte euer Lieblingsbuch wählen.

Das Buch mit den meisten Stimmen wird den Preis „LESERstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen“ erhalten.



Auch 2017 gibt es wieder ein großes Gewinnspiel: Jede eingesendete Stimmkarte zählt als Los – zum einen für den Leser bzw. die Leserin und zum anderen für die Bibliothek.

Die Stimmkarten liegen in der Stadtbibliothek Radstadt auf, wir freuen uns auf eure Teilnahme und wünschen viel Freude beim Lesen!

www.leserstimmen.at

Die STADTBIBLIOTHEK RADSTADT als Kooperationspartner des FILMARCHIV AUSTRIA

„Salzburg privat“

www.salzburg.gv.at/privat

Ihre Filme machen Geschichte

Alte Filme sind wichtige historische Dokumente. Bringen Sie uns Ihre privaten Aufnahmen auf Schmalfilmen und helfen Sie mit, Alltagskultur wiederzuentdecken und zu erhalten. Ihre wertvollen Filmaufnahmen werden digitalisiert und Sie erhalten sie kostenlos auf DVD zurück.

So funktioniert's

1. Registrierung und Terminvereinbarung

Für Registrierung und Terminvereinbarung kontaktieren Sie bitte die Gratis-Hotline 0800 240 040. Die Hotline steht Ihnen von Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Feiertage) zur Verfügung.

2. Filme übergeben

Am vereinbarten Termin nimmt die Abgabestelle Ihrer Wahl Ihr Filmmaterial in Empfang und quittiert den Erhalt. Bei der Abgabe unterfertigen Sie einen Vertrag (Schenkung oder Leihgabe) mit dem Filmarchiv Austria. Ihre Filme werden von der Abgabestelle samt Vertrag an das Filmarchiv Austria weitergeleitet.

3. Filmmaterial auf DVD erhalten

Entsprechend der Vereinbarung bei der Filmübergabe wird Ihr wertvolles Filmmaterial im Filmarchiv Austria für Sie kostenlos digitalisiert. Sie erhalten es auf DVD zurück.

Freitag, 30.06.2017 – 19.00 Uhr
Zeughaus im Turm

Ines Eberl liest aus ihrem neuen Roman "Boandlkramer" Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Radstadt und der Buchhandlung Wallig Iglér KG.



timeout Jugendzentrum Radstadt Alles neu macht der Mai!



„Zeit für Veränderung“ – gemäß diesem Motto wurde kürzlich der Gemeinschaftsraum des timeout Jugendzentrums Radstadt von den Jugendlichen umgestaltet. Freudiger Anlass dafür war ein Anstieg der Besucherzahlen mit vielen „neuen Gesichtern“.

Die Umgestaltung bot den jungen Radstädtern und Radstädterinnen eine gute Möglichkeit, sich mit dem JUZ zu identifizieren, denn sie waren bei allen Tätigkeiten maßgeblich beteiligt. Unter anderem wurden die Wände in frischen Farben

gestrichen und das Mobiliar gemeinsam erneuert. Schön ist es übrigens auch, dass immer mehr weibliche Besucherinnen regelmäßig ins timeout kommen. Um den Mädels einen „geschützten Rahmen“, in dem sie unter sich sein können, zu bieten, finden mindestens einmal im Monat die sogenannten „Girlsdays“ statt. An diesen Tagen gibt es spezielle Angebote für Mädchen, die ihre eigenen Ideen natürlich auch stets miteinbringen können – so wurde bspw. im März ein Ausflug in den Europark Salzburg organisiert. Weitere Workshops, unter anderem ein Tanzworkshop, und Ausflüge wie z.B. ein Besuch in der Sportoase Salzburg, sind bereits in Planung.

„Gesund verpflegt im Alter“

Gesundes Kochen ist nicht schwer, das Überzeugen manchmal sehr“, unter diesem Motto stand das 2. Vernetzungstreffen des Projekts „Gesund verpflegt im Alter“, organisiert von Simone Sommerauer von AVOS Prävention und Gesundheitsförderung (4.v.r).

Dabei trafen sich die Verantwortlichen für die Gemeinschaftsverpflegung in fünf Seniorenwohnhäusern im Bundesland Salzburg: Radstadt, Kuchl, Anif, Hof und St. Michael im Lungau. Gastgeber war das Seniorenwohnhaus in Radstadt mit Bürgermeister Josef Tagwercher (5.v.l) und Küchenleiter Helmut Müller (6.v.r).

Auf der Tagesordnung stand unter anderem das Thema, wie die Zusammenarbeit der MitarbeiterInnen so zu organisieren ist, damit die Informationen über das Essen und seine gesunde Zubereitung auch an die Zielgruppe der Konsumenten bzw. Kunden kommt. Diätologin Christine Ellinger (1.v.l) informierte auch über Wege, eine höhere Akzeptanz des Speiseplans zu erreichen und die Transparenz der Herkunft der verwendeten Lebensmittel sicherzustellen.

„Gesund verpflegt im Alter“ wird vom Fonds Gesundes Österreich, dem Land Salzburg sowie von den Seniorenheimbetreiber/innen finanziert und von



AVOS Prävention und Gesundheitsförderung umgesetzt.

Mehr über das Projekt „Gesund verpflegt im Alter“

Das AVOS-Projekt „Gesund verpflegt im Alter“ soll die Gemeinschaftsverpflegung in Wohnhäusern für Seniorinnen im Land Salzburg in Kuchl, Radstadt, Anif, Hof und St. Michael im Lungau verbessern.

Das bedeutet u.a. auch, die Arbeitsabläufe zu optimieren sowie die Küchenleiter/innen und –mitarbeiter/innen der fünf teilnehmenden Wohnhäuser zu Themen der Gesundheitsförderung fortzubilden und miteinander zu vernetzen. Vor Kurzem fand zum Beispiel auch ein Workshop zum Thema Breikost statt, in dem einfache und genussvolle Rezepte vorgestellt wurden und vorgezeigt wurde, wie Breikost appetitanregend angerichtet werden kann.



BRILLEN • KONTAKTLINSEN • SPORTOPTIK • HÖRGERÄTE

HÖRGERÄTE

**Kommen Sie
jetzt zum
kostenlosen
Hörtest**



**und Testen
Sie die neuesten
Hörsysteme
Gratis!**

Optik Steinmetzer & Schmiedl
Schernbergstrasse 6
5550 Radstadt
06452/ 66 06
radstadt@optiker.at

www.steinmetzer-schmiedl.at

Das ist allein schon deshalb wichtig, weil rund 40 Prozent der Über-75-Jährigen an Kau- und Schluckstörungen leiden.

„Gesund verpflegt im Alter“ wird vom Fonds Gesundes Österreich, dem Land Salzburg sowie von den Seniorenheimbetreiber/innen finanziert und von AVOS Prävention und Gesundheitsförderung umgesetzt.



„Bunter Nachmittag“ für Seniorinnen und Senioren



Angebote für die gemeinsamen Nachmittage:

- Kennenlernen, lachen, reden...
- Spielenachmittag: Gesellschaftsspiele, Kartenspiele,...
- Singen, musizieren, bewegen,...
- Kluges Köpfchen – Ratespiele

Termine: 8. Mai, 22. Mai, 27. März, 12. Juni, 26. Juni, 10. Juli, 24. Juli 2017

Uhrzeit: jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrzeugstätte, Salzburger Straße 23, 5550 Radstadt



NORDIC WALKING RUNDE

Der jährliche Walkingkurs hat bereits am 4. Mai 2017 begonnen.

Wir treffen uns wie gewohnt um 19.00 Uhr beim Untersulzberg, wo wir wieder zwischen 1,5 – 2 Stunden unsere schöne Gegend erwandern (bei trockenem Wetter) Mitzubringen Walkingstöcke oder smoveys, Trinkflasche und gutes Schuhwerk.



Der Kurs läuft bis 7. September 2017, Anmeldung ist keine erforderlich, Teilnahme gratis.

Infos unter:

Tel.: 0664/1231644

Sylvia Huber

Radstädter Gesundheitstag am 22. April 2017

Die jungen Tänzerinnen der Musikmittelschule Radstadt unter der Leitung von Christine Mozzo-Pausch und Susanne Vollnhof eröfneten auch heuer wieder mit drei tollen und mitreißenden Choreographien.



Anschließend fand die offizielle Eröffnung des 9. Radstädter Gesundheitstages durch Bürgermeister Josef Tagwercher statt. Danach präsentierten unsere "jungen Models" der Musikklassen die neuesten Trachtentrends von Dies & Das Oppeneiger Gitti.

Die Gesundheitsstraße mit Blutdruck-, Blutzucker, Seh- und Hörtest der Firma Schmiedl, Körperfettmessungen, BMI-Wert Feststellung und viele wertvolle Tipps vom Fitnessstudio Fit Hit sowie



eine persönliche Beratung durch Dr. Doris Aufmesser wurde von den BesucherInnen gerne in Anspruch genommen. Weiters konnte man sich über gesunde Schuhe der Firma Gehma, individuelle Matratzen der Firma Schlafwohl, Schüßlersalze, Sonnenschutz und Ernährung durch unsere Stadtapotheke, Beautyoase Katharina Prommegger, Smoveys durch Sylvia Huber, Glück und Gesund durch Gitti Wieser, Quantenheilung durch Familie Palzenberger und Matea – Zentrum für neues Leben informieren. Am Büchertisch der Firma Wallig-Igler konnte man in viele Gesundheitsratgeber reinschmökern. Info-Stand vom Roten Kreuz, mit viel Interessantem und Neuigkeiten von unserem neuen Projekt

"AuGeN auf" wurden nicht nur von unseren älteren Besuchern angenommen. Am Freigelände sorgte die Geräteschau der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Rettungswagen des Roten Kreuzes für Aufsehen. Während des Nachmittages fanden interessante Vorträge zum Thema „Jugendliche Problemhaut“ mit Katharina Prommegger und „Eltern sein mit Leichtigkeit“ mit Dr. Worliczek statt. Für das kulinarische Wohl sorgten wieder unsere Ortsbäuerinnen unter Romana Maier.

Unsere Kleinen wurden von Anni Huber kunstvoll geschminkt.

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ unter der Leitung von Sylvia Huber möchte sich bei den zahlreichen BesucherInnen und bei den Mitwirkenden für das Gelingen dieses Nachmittages bedanken.

Sylvia Huber



Bei uns daheim • Bei uns daheim • Bei uns daheim

Kostenlose Kurse im abc-Salzburg!

„Ich finde es super, dass ich das lerne, was ich brauche!“ So fasst ein Kursteilnehmer seine bisherigen Eindrücke vom Lernen im abc-Salzburg in Worte. Manfred H. ist 43 Jahre und besucht seit letzten Herbst einen Kurs, um sich in der Rechtschreibung zu verbessern. Einmal in der Woche fährt er dafür nach Bischofshofen. Die Anfahrt nimmt er gern in Kauf, denn dadurch kommt er seinem Ziel – mehr Selbstsicherheit im Alltag und Beruf – immer näher. Mit fünf anderen Erwachsenen lernt Manfred H. die Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung. Der gebürtige Pongauer ist mit seinen Unsicherheiten kein Einzelfall in Österreich: 15 von 100 Erwachsenen haben große Probleme mit dem Lesen, Schreiben, Rechnen oder im Umgang mit dem Computer. „Ich dachte ja, dass es für mich gar keinen passenden Kurs gibt. In der Zeitung habe ich dann zufällig von den Kursen im abc-Salzburg gelesen. Nach dem Telefonat mit der Beraterin war klar – die bieten genau das an, was ich brauche!“, erinnert sich Manfred H.: „Ich habe in der kurzen Zeit schon so viel gelernt und das Gelernte gut in den

Alltag mitnehmen können. Ich fühle mich jetzt schon viel sicherer!“.

Kontakt:

Beraterin Birgit Loibichler

Tel.: 0699/10102020,

Kursort: KARO Bischofshofen



Kostenlose Kurse im abc-Salzburg!

Seit 11 Jahren bietet das abc-Salzburg in Bischofshofen kostenlose Kurse für Erwachsene und Jugendliche, die sich

- im Lesen und Schreiben
- im Rechnen
- im Umgang mit dem Computer
- in English Basics

verbessern möchten.

Der Inhalt des Kurses orientiert sich an den Wünschen der Lernenden. Das abc-Salzburg bietet keine Sprachkurse (A2/B1). Kursstart: Herbst 2017

Informieren Sie sich jetzt über das kostenlose Kursangebot bei unserer Beraterin Birgit Loibichler unter 0699 10 10 20 20!

Teilnahmeberechtigt sind alle, die im KARO Bischofshofen (A-1000 Bischofshofen) wohnen. Anmeldung unter www.abc-salzburg.at

JUGENDCOACHING

Auf dem Weg in die Zukunft

NEBA NETZWERK BERUFLICHE ASSISTENZ JUGENDCOACHING

VIELE FRAGEN ...

haben Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren:

- Wenn ich meine Ausbildung/Schule nicht schaffe, was kann ich tun?
- Soll ich weiter in die Schule gehen oder eine Lehre machen?
- Wie kann ich mit meinen Talenten und Fähigkeiten meine Zukunft gestalten?

JUGENDCOACHING gibt Antworten, um Zukunftspläne zu entwickeln.

- ➔ **Beratung**, um Fragen zu klären.
- ➔ **Begleitung** in der Arbeitswelt und praktische Erfahrungen sammeln.

Das Coaching ist freiwillig & kostenlos – man kann es bis zu 1 Jahr lang nutzen.
Im ganzen Bundesland Salzburg – 13 Standorte.

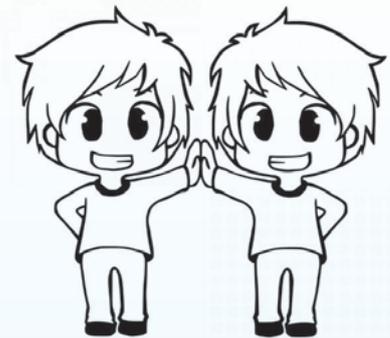
WEITERE INFOS:

Für Jugendliche in der allgemeinen Pflichtschule.
Mag. Verena Karl
Tel: 0662 / 88 05 24-300
Mail: juco@promentesalzburg.at

Für Jugendliche in weiterführenden Schulen und Jugendliche, die sich nicht in Schul- oder Berufsausbildung befinden.
Mag. Helga Gschwandtner
Tel: 0662 / 20 31 55
Mail: jugendcoaching@einstieg.or.at

➔ **REINSCHAUEN:**
www.neba.at/jugendcoaching
www.facebook.com/jugendcoaching

Ein Projekt von **sozialministerium service**



Einladung zum „Zwillingstreffen“

Am: Freitag, den 9. Juni 2017
Ab: 19.00 Uhr
Im: Gasthof Brügger

Wir freuen uns auf einen „gemütlichen Abend“, wozu auch Eure Partner herzlich Willkommen sind.

Alena, Erwin und Barbara freuen sich auf Dich.

31. Paul Hofhaimer Tage Radstadt

Festival für Alte Musik und Neue Töne 24. – 28. Mai 2017



Im 31. Jahr des Musikfestivals feiert der **Hofhaimer Chor sein 20 Jahr Jubiläum**. Im Laufe dieser Jahre wurden viele berühmte und große Chorwerke aufgeführt. Chor- und Orchesterleiter ist seit Anfang an **Bernhard Schneider**, geboren in Altenmarkt und seit vielen Jahren als Chorleiter und Organist in Ried im Innkreis tätig.



Zwei besonders glanzvolle Chorwerke wurden für das Jubiläumsjahr ausgewählt. Haydns Große Orgel Solo Messe und Charpentiers Te Deum, das große Bekanntheit durch die Verwendung zur Eurovisionsmelodie erhalten hat. Seit März probt

Bernhard Schneider, leitet den Hofhaimer Chor seit 1997

der Hofhaimer-Chor bereits für das Konzert.

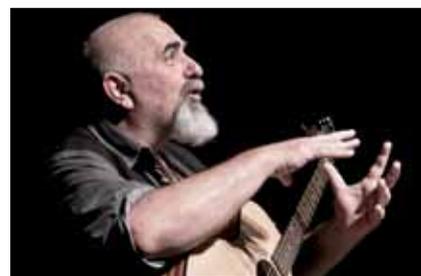
Der junge **Rafael Fingerlos**, 1986 in Tamsweg geboren machte in kurzer Zeit



Rafael Fingerlos, Bass/Bariton singt am 28. Mai in der k-tec Halle

internationale Karriere. Seit Oktober 2016 ist er fixes Ensemble Mitglied der Wiener Staatsoper und neben Auftritten bei den Salzburger Festspielen ist er bereits auf vielen europäischen Bühnen als Sänger zu hören. In Radstadt hat der junge Bariton seinen Auftritt am Sonntag 28. Mai im Rahmen des großen Chor- und Orchesterkonzertes.

Fritz Messner, bekannt für Kritisches aber auch Humorvolles sowohl als Autor, Kabarettist und Musiker wird heuer das Festival am 25. Mai eröffnen



Fritz Messner, eröffnet die 31. Paul Hofhaimer Tage.

und Lieder des Nobelpreisträgers Bob Dylan singen.

Man darf gespannt sein auf die musikalischen Begegnungen des diesjährigen Festivals, Vertrautes wie das Minetti Quartett aber auch Neues wie die Drei Landler oder die junge Cello-Solistin **Sarah Moser** stehen auf dem Programm.

Die Produktionshalle der Fa. k-tec, das Zeughaus, die Stadtpfarrkirche und Schloss Höch in Flachau gehören zu den beliebten Veranstaltungsorten. Wir freuen uns auf ein schönes Festival und viele musikbegeisterte Besucher

Elisabeth Schneider

Auszeichnung

Anfang März erhielt **Elisabeth Schneider in Wien den Ehrenpreis der FrauenFilmTage 2017**.

Der Preis wurde zum sechsten Mal vergeben und Elisabeth Schneider erhielt den Preis für ihr langjähriges gesellschaftspolitisches Engagement und für ihren Einsatz in Radstadt ein Programmkinos zu etablieren.



Elisabeth Schneider mit Laudator Wolfgang Steininger (Movimento Linz & Festival der Neue Heimatfilm Freistadt) anlässlich der Ehrung in Wien

3 Männer im Schnee

„Wer kennt sie nicht, die bekannten Kinderbücher von Erich Kästner wie „Pünktchen und Anton“ oder „Emil und die Detektive“.

Auch humorvolle Theaterstücke und zahlreiche Gedichte und Romane sind aus Kästner's Feder entsprungen. Die Theatergruppe Radstadt hat sich dieses Jahr einem Stück mit dem Titel „3 Männer im Schnee“ gewidmet. Eine Verwechslungskomödie, welche aufgrund der schauspielerischen Leistungen der Darsteller für die Zuseher ein beson-

derer Spaß war. Ein Großindustrieller beteiligt sich an einem Preisausschreiben seiner eigenen Firma und gewinnt einen Urlaub im Luxushotel in Zell am See. Er möchte diesen Urlaub gerne als „normaler“ Mensch verbringen und nicht als Millionär erkannt werden. Doch dort erlebt er aufgrund diverser Verwechslungen einige Hoppalas - bis sich schließlich alles in Wohlgefallen auflöst. Die Theatergruppe hat es auch heuer wieder geschafft, dass Publikum gerade mit diesem Stück zu begeistern –

nicht zuletzt auch dadurch, da es Franz Weissensteiner immer wieder gelingt, bei solchen Stücken eine tolle Schauspielerbesetzung zu gewinnen. Lustig war auch die Tatsache, dass mit Gregor und Gerhard Stocker sogar ein Brüderpaar auf der Bühne stand. Einziger Wehrmutstropfen ist die Tatsache, dass junges Publikum solche Theaterstücke sehr selten besucht – die Theatergruppe Radstadt hat sich für den großen Aufwand jeglichen Applaus verdient!

Christian Rohrmoser



Röm.-kath. Pfarrbrief

Freud und Leid in unserer Pfarre

Gottesdienste, Aktuelles,
Termine,...
.... zu finden auf unserer
Homepage:
www.pfarrverband-radstadt.at

*In die Ewigkeit
vorausgegangen sind:*



- 07.03. Dipl.Ing. Volker Eder im 77. Lj
- 03.04. Michael Steiner im 90. Lj
- 14.04. Maria Sieder im 94. Lj
- 22.04. Maximilian Reichelt jun. im 64. Lj

*Beschenkt mit Gottes
Leben in der Taufe:*



- 22.04.2017
Theresa Haym, Tochter von Andreas
und Maria Haym
- 29.04.2017
Florian Schmid, Sohn von Herbert
und Gabriele Schmid

*Das Sakrament der
Ehe haben sich
einander gespendet und damit
Liebe und Treue versprochen:*



- 29.04.2017
Herbert Schmid und
Gabriele Mayrhofer

Einladung
zur Mitfeier und Mitgestaltung des
Fronleichnamfestes
am Donnerstag,
5.06.2017 – 09:00 Uhr

Einzug der Vereine in die Pfarrkirche
zur festlichen Eucharistiefeier anschl. Prozession

Termine:

Erstkommunion für die Volksschule:
Fest Christi Himmelfahrt – Donnerstag, 25. Mai 2017
um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

Erstkommunion für die Schüler des ZIS
Samstag, 10. Juni 2017 um 09.30 Uhr
in der Klosterkirche



Wandbild bzw. Fenster
in der evangelischen
Kirche von
Gumbinnen
von der Vertreibung
der Salzburger
Protestanten
und ihrer Ankunft
in Ostpreußen

**Zum 500. Reformationsjubiläum
(Martin Luther)
kommen nach Radstadt:
"Nachfahren" der 1731/32 vertriebenen
Salzburger Protestanten
mit einem Konzert
des evang. Kirchenchores
aus Gumbinnen (Gussev/ehem. Ostpreußen)
Samstag 24. Juni 19:00 Uhr Versöhnungskirche
mit Kurzreferat über die Emigration der Salzburger Protestanten**



Pfr. A. Gripentrog
Gaismairallee 19
Tel. 06452/5116
a.gripentrog@sbg.at
www.evangel-radstadt.at
Gottesdienst:
Jeden Sonntag
9:30 Uhr
mit Kindergottesdienst

Pfarrgemeindefest:
Pfingstsonntag
4. Juni 9:30 Uhr
anschließend
Grillfest auf dem
Kirchenvorplatz

Gemeindeausflug:
Sonntag 9. Juli
10:30 Uhr Abfahrt
zur Brandalm

Gratulationen • Gratulationen • Gratulationen

Wir gratulieren ...



Die Stadtgemeinde Radstadt gratuliert Herrn **Peter Buchsteiner** zu seinem **60er**. Herr Buchsteiner wurde das Ehrenwappen der Stadtgemeinde Radstadt verliehen.



Bürgermeister Josef Tagwercher und Vizebürgermeister Johann Warter überbrachten Herrn **Siegfried Figl** zum **60er** die besten Glückwünsche. Herr Figl ist Ehrenringträger der Stadtgemeinde Radstadt und war seit Dezember 1994 als Gemeindevertreter und ab April 2004 bis März 2009 als Stadtrat der Gemeinde sehr verbunden.



Johann Pleisnitzer zum 90er



Die Stadtgemeinde Radstadt gratuliert der Direktorin der Volksschule Radstadt Frau **Hildegard Eibl** recht herzlich zum **60er** und übersendet die besten Glückwünsche.



Rosina Stiegler zum 95er



Peter Huber zum 90er

Goldenen Hochzeit



Elisabeth und Georg Scheibner

Danke

den vielen Freunden
die in tiefer Verbundenheit
Ihm, ihre Wertschätzung
und uns, ihre Anteilnahme
zum Ausdruck gebracht haben.



Michael Steiner

* 21. 01 1928

† 3. 4. 2017

"Unterberg Michi"

Gattin Stefanie
und Kinder mit Familien

Neu in Radstadt – das Autohaus Pirnbacher hat ein zweites Standbein

Mit Oktober letzten Jahres hat die Auto Pirnbacher Enns-Pongau GmbH das Autohaus Neumayer in Radstadt übernommen.

kann sich auch über die Übernahme vom Haupthändler für Isuzu freuen! Damit ist Auto Pirnbacher bei den meisten Marken mit den zwei Standorten in St. Johann und



Am 21. und 22. April lud Helmut Pirnbacher und die Familien Moldan und Dicklberger zur offiziellen Eröffnung bzw. zu einem „get to gether“, dem gegenseitigen Kennenlernen ein. Zu diesem „Kennenlernen“ konnte die Familie Pirnbacher ein Teil der örtlichen Stadtgemeindevertretung, Helmut Pletzer (Suzuki Österreich), Mag. Josef Felser von der WK St. Johann, Freundinnen und viele interessierte KundenInnen begrüßen. Der Freitag-Abend wurde ein wirklich geselliger Abend wo auch das Fachsimpeln nicht zurück blieb. Der Samstag war den Kindern gewidmet wo Clown Lupino und die Mini-Autofahrschule bei den Kids große Begeisterung hervor rief.

Mitarbeiter aufgestockt

Durch die Übernahme hat das Autohaus Pirnbacher (St. Johann und Radstadt) von 25 auf rund 40 Mitarbeiter aufgestockt. Das Team in Radstadt wurde übernommen und wird jetzt neu ausgerichtet. Neben den Haupthändlerverträgen für Suzuki und Mitsubishi kommt nun für „Auto Pirnbacher“ zwei weiterer großer Aufträge hinzu. Nach intensiven Verhandlungen mit Peugeot hat das Autohaus Pirnbacher Enns-Pongau GmbH den Haupthändler-Vertrag bekommen und

in Radstadt für den gesamten Raum Pongau, Pinzgau, Lungau und das angrenzende obere Ennstal erster Ansprechpartner.

Breites Angebot

Durch die Übernahme verfügt Auto Pirnbacher mit Mitsubishi, Dacia, Peugeot, Suzuki, Isuzu und Renault nun über insgesamt sechs Marken. „Für uns ist es wichtig die Kunden mit unserem Service, der Leistung und einem gutem Angebot zufrieden zu stellen und das Vertrauen der Kunden zu gewinnen.

Wir beraten gerne und freuen uns auf ihren Besuch“, so die Familien Dicklberger und Moldan, sowie Helmut Pirnbacher.



Heizung · Sanitär · Lüftung
Spenglerei
Solar- & Alternativenergie

SCHACHNER Haustechnik
Ges.m.b.H.

Ziegelbrennerstraße 1
A-5550 Radstadt
Tel. 064 52/4218
Fax 064 52/4218-4

Kundendienst außerhalb der
Betriebszeiten ☎ 0664/3070142

In der Hoheneggstraße 17/3, Salzburger Tor!

PEWNY CLAUDIA
Wirtschaftstreuhand
& Steuerberatung

Hoheneggstr. 17/3 | A-5550 Radstadt | tel. +43 (0) 664/3518415 | www.claudia-pewny.at

Überlassen Sie mir Ihre Zahlen
und genießen Sie die gewonnene Zeit!

FARBE HAT EINEN NAMEN
STÜCKLSCHWEIGER
STREICHEN SIE ALLES ANDERE

MALERMEISTER

Fax 06452/5476-8

Email office@malermeister.cc

5550 RADSTADT • Haspingerstraße 4 • 0664/30 70 113

Neues von der Volksschule

Neues Schulgebäude

Endlich ist der Zeitpunkt gekommen auf den alle schon so lange gewartet haben. Nachdem in den verlängerten Osterferien Schulmöbel, Computer und Unterrichtsmaterialien gesiedelt wurden, freuten sich die SchülerInnen und LehrerInnen schon sehr darauf zum ersten Mal einen Fuß in das neue Schulgebäude zu setzen. Am 24. April war es dann so weit: Die Kinder staunten nicht schlecht als sie zum ersten Mal ihre Klasse betraten.



Ein freundliches Klassenzimmer, zum größten Teil in Holz und Glas gehalten, erwartete sie und an der Wand hängt an Stelle der Kreidetafel ein modernes, interaktives Display. Vor den Klassen des jeweiligen Jahrganges befindet sich ein weitläufiger, großzügig mit Sitzsäcken und kindgerechtem Möbilar ausgestatteter offener Lernbereich. Zur Freude der Kinder wurde auch der Turnsaal neu gestaltet und eingerichtet. Wir bedanken uns herzlich bei unserem Schulwart, den fleißigen Gemeindebediensteten und den in Radstadt einquartierten Asylwerber die uns alle tatkräftig unterstützten. Ohne die vielen helfenden Hände hätten wir den Umzug in so kurzer Zeit nicht geschafft. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Herrn Bürgermeister, Vizebürgermeister und der Gemeindevertretung für den Bau dieser schönen Schule. Es gibt zurzeit in Radstadt nur glückliche Volksschullehrer und Volksschulkinder, lernen und unterrichten ist in dieser Schule eine Freude.

Direktorin Hildegard Eibl und das gesamte Lehrerteam der Volksschule

Schulschirennen

Am 23.02.2016 fand das diesjährige Schulschirennen statt. Beinahe 200 hochmotivierte SchülerInnen waren angetreten um die Schnellsten aus ihren Reihen zu küren. Die Kinder gaben ihr

Bestes den anspruchsvollen Torlauf zu meistern. Wir danken dem Schiclub, den Eltern für die Mithilfe, der Raiffeisenbank Radstadt für die Pokal- und Sachspenden.



Ein spezieller Dank gilt Frau Scheffer von der Zauchensee Liftgesellschaft für die gratis Liftkarten für alle Beteiligten. Herzlichen Dank Familie Klieber / Schuhhaus Klieber für die jährliche kostenlose Wartung und Ergänzung unserer Langlaufausrüstung!

Bezirksschulmeisterschaft Alpen

Am Mittwoch, dem 15. März fanden in Zauchensee die alpinen Bezirksmeisterschaften statt. 27 Schulen nahmen Teil und von unserer Schule waren die 16 schnellsten Schifahrer und Schifahrerinnen mit dabei.



Florian Neumayer konnte seine Klasse für sich entscheiden und auch Fabian Neumayer schaffte es bei den jüngeren Buben als Dritter aufs Podest. Unserer SchülerInnen konnten den 5. Gesamtplatz erreichen. Danke an alle Begleitpersonen fürs Mithelfen und Anfeuern.

Faschingsumzug

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der traditionelle Faschingsumzug der Volksschule statt. In lustigen Verkleidungen zogen unsere SchülerInnen, angeführt von den LehrerInnen in Tierkostümen, durch die Radstädter Innenstadt. Die zahlreich erschienenen Zuschauer hatten sichtlich Spaß daran. Die freundlichen Kaufleute der Innenstadt steckten uns immer wieder Süßigkeiten zu. Wir

möchten uns auf diesem Weg herzlich dafür bedanken. Zu Schluss stärkten wir uns noch mit einem mit einem vom Herrn Bürgermeister gespendeten köstlichen Faschingskräpfen. Vielen Dank der Stadtgemeinde für die gute Jause!



chen Faschingskräpfen. Vielen Dank der Stadtgemeinde für die gute Jause!

60. Geburtstag

VD OST Hildegard Eibl

Faschingsdienstag ist in einem normalen Schuljahr ein besonderer Feiertag für unsere Schülerinnen und Schüler. Doch heuer wurde dieses Ereignis von einem besonderen Anlass überboten. Am 28. Februar feierte unsere Frau Direktor ihren 60. Geburtstag. Schon im Vorfeld fanden geheime Vorbereitungen statt. So war die Überraschung riesengroß, als die Laufsteg-Präsentation der Faschingskostüme im Turnsaal kurzerhand zu einer improvisierten Geburtstagsfeier umfunktioniert wurde. Die Kinder sangen selbstgedichtete Gstanzen mit lustigem Text vor. Als Geburtstagsgeschenk wurde ein großes Portraitbild überreicht. Zu sehen war das Gesicht unserer Frau Direktor, das sich aus kleinen Einzelbildern aller ihrer Schüler zusammensetzt.



Wir Lehrer möchten uns aufs herzlichste bei unserer Chefin bedanken. Bei all ihren Entscheidungen steht für sie immer das Wohl der Kinder und LehrerInnen an erster Stelle. Viel Schweiß und Herzblut hat sie, speziell in Zeiten des Umbaus, in ihre Schule gesteckt. Oft kommt sie selbst dadurch zu kurz. Trotzdem hat sie immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft und sind froh sie noch viele Jahre bei uns zu haben.

Paul Hofhaimer
MUSIK
NEUE MITTELSCHULE
RADSTADT

Schwimmkurs an der MMS Radstadt

In Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde Radstadt“, der Wasserrettung Altenmarkt und AVOS wurde den Schülern/innen der MMS Radstadt ein achtstündiger Schwimmkurs ermöglicht. Unsere Nichtschwimmer erlernten das Schwimmen, was lebensrettend sein kann. Alle verbesserten ihre Schwimmtechniken. Die MMS Radstadt bedankt sich bei den Organisationen für die Unterstützung.



Neues vom Schulumbau

Der Schulumbau geht zügig voran.

Nach den Osterferien übersiedelte die Volksschule in den Neu- bzw. sanierten Altbau. Nun wird das Gebäude 2 saniert bzw. adaptiert. Die Übersiedlung aus dem Containerdorf der Musikmittelschule erfolgt im Juli. Dies bedeutet, dass der Schulschluss auf Mittwoch, den 05.06.2017, vorgezogen wird, um eine zeitgerechte Übersiedlung zu garantieren. Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag, dem 14.09.2017.

Wir freuen uns schon sehr auf unser tolles, neues Schulgebäude. Allen, die dieses



ermöglicht haben, ein herzliches Dankeschön!

HD Mag. Ingrid Bogensperger

„English Homeschool Project“ der 3. Klassen vom 03. – 07. April 2017

Learning by speaking – das Team der „Native Speaker Teachers“ – Neil, Nick, Andy, Oscar and Scott – brachte für eine Woche die englische Sprache direkt in die Schule.

73 SchülerInnen nahmen an unserem Englischprojekt teil, das außer Texten, Berichten, Sketches, Dialogen auch noch Spiele, Kochen und Musik, etc. beinhaltet.

Der Unterricht wurde ausschließlich in englischer Sprache durchgeführt. Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit, mit „Native Speakers“ in Kontakt zu kommen und dabei die englische Sprache zu trainieren. Mit großem Eifer und Begeis-

terung wurde die ganze Woche intensiv gearbeitet.



Am letzten Tag dieser unvergesslichen Sprachwoche wurden die SchülerInnen bei der „final ceremony“ mit der Verleihung eines „certificates“ belohnt.

Kreativität an der MMS Radstadt

Mit Begeisterung entwickelten die SchülerInnen der 2A, 4A und 4C Klasse im Fach Textiles Werken ihre Arbeit.

Sie hatten die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und waren mit Begeisterung bei der Arbeit.

Bücher, Bücher, Bücher...

Um den Kindern auch während der Ferien uneingeschränkter Zugang zu Büchern zu ermöglichen, besuchte die 1A Klasse der Musikmittelschule-Radstadt am 20.4.2017 die Stadtbibliothek Radstadt. Alle SchülerInnen erhielten von Frau Florian Wimmer einen Bibliotheksausweis und können damit nun das ganze Jahr über sämtliche Bücher kostenlos ausleihen.



Mit großer Begeisterung wurden diverse Spiele ausprobiert und interessante Sachbücher entlehnt. Die Klassenlehrerinnen Frau Tina Flatscher und Frau Elisabeth Trauner möchten sich beim engagierten Bibliotheksteam und speziell bei Frau Florian Wimmer für die nette Aufnahme recht herzlich bedanken.

Elisabeth Trauner

Ernährung und Haushalt

Am 30.03.2017 besuchte eine Kochgruppe der 3C Klasse im Rahmen des EH-Unterrichts mit ihrer Fachlehrerin den Gasthof Brüggler. Alena und Erwin Quehenberger weihten die begeisterten SchülerInnen in die Haute Cuisine ein. Sie zauberten ein schmackhaftes Menü: Jouregebäck mit verschiedenen Aufstrichen, Hochzeitssuppe mit dreierlei Einlagen, Picatta Milanese mit hausgemachten Bandnudeln, Panna Cotta mit Erdbeersauce.



Ein herzliches Dankeschön den Wirtsleuten. Die SchülerInnen bekamen umfangreiche Einblicke in die Berufspraxis. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Wecken junger Talente, von dem unsere heimische Tourismusbranche profitiert.

Musischer Abend 2017

Großartige Vorstellungen im voll besetzten Stadtsaal

Der Musische Abend war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Heuer standen zwei Abendvorstellungen und eine Zusatzvorstellung für umliegende Schulen am Donnerstagvormittag auf dem Programm. Die Schüler des musisch-kreativen Zweigs begeisterten das Publikum mit großartigen Darbietungen und der Stadtsaal Radstadt war bei allen Vorführungen bestens gefüllt.



Für einen abwechslungsreichen Abend sorgten Beiträge von Klassenchören, Bandformationen, Gesangsensembles, der Spielmusik, sowie Tanzvorführungen und Rhythmus-Performances der Rhythmik-Gruppen. Neben den Darbietungen der Musischen Klassen, präsentierte sich auch der computerunterstützte naturwissenschaftliche Zweig unserer Schule mit dem NAWI-Beitrag.

Ton- und Lichttechnik wurde in bewährter Weise von der Firma Lechner „E2 Event Engineering“ übernommen. Zum Gelingen der Veranstaltung trug unter anderem auch ein Techniker-Team unter der Leitung von Nicholas Lamprecht (6B) bei. Nicholas dürfen wir auch zum 1. Preis des „Paul-Hofhaymer-Informatikpreises“ gratulieren, welcher am Mitt-



woch im Rahmen des Musischen Abends durch den Stifter des Preises Univ.-Prof. Dr. Heimo Adelsberger verliehen wurde.



Hervorragendes Zusammenspiel und die Zusammenarbeit von Schülern unterschiedlichster Schulstufen sowie aller Musiklehrer trugen zu den sehr gelungenen Abenden bei.

Christoph Wohlschlager

„Lasst mich gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen.“ *(Special Olympics Eid)*

Mutig engagierten sich die Schüler der 7B als freiwillige Helfer im Rahmen der Special Olympics in Schladming, Rohrmoos und Ramsau am Dachstein und waren dabei vom 14. bis 25. März in den unterschiedlichsten Bereichen (Alpine Skiing, Cross Country, Catering, Infopoints oder im Volunteers-Center) tätig.

Von der Freude und Begeisterung der Athleten ließen sie sich gerne anstecken und waren erstaunt vom Ehrgeiz und dem Sportsgeist sowie der Offenheit und Toleranz, die während der Spiele herrschten. Die Athleten haben sich mit den anderen mitgefremt, egal welcher Nationalität sie angehörten und waren stolz auf ihre persönlichen Leistungen, unabhängig davon ob eine Medaille möglich gewesen wäre oder nicht. Es war schön zu sehen, wie sie die 7B an dieser Freude teilhaben ließen. Neben den einzigartigen und wundervollen Begegnungen mit den Teilnehmern aus 107 verschiedenen Nationen waren auch die einen oder anderen Promis dabei, die sich von ihrer unkomplizierten und menschlichen Seite zeigten.

Aber nicht nur im sozialen Bereich konnten die Schüler wertvolle Erfahrungen

sammeln, auch in anderen Bereichen wie z.B. Logistik, Fremdsprachenkompetenzen und Projektmanagement konnten einzelne Schüler von diesem Großereignis profitieren.

Eine besondere Ehre wurde David Seebacher zuteil, da er gemeinsam mit zwei Athleten, zwei Trainern und einem weiteren Volunteer die Special Olym-

pics-Fahne durch das Stadion bei der Eröffnungsfeier tragen durfte.

Was bleibt ist vor allem die gemeinsame Freude mit den Athleten über die erbrachten Leistungen und die neuen Freundschaften, die geknüpft wurden.

7B was part of it!



Schüleraustausch Radstadt (A) – Voorburg (NL)

Dieses Jahr fand an unserer Schule zum zweiten Mal ein internationaler Schüleraustausch mit dem Sint Maartenscollege in Voorburg (Niederlande) statt. Dabei ging es vor allem darum, unsere englischen Sprachkenntnisse aufzubessern und eine neue Kultur kennenzulernen. In der Woche vom 23. bis 29. Oktober 2016 fanden 23 holländische Schüler, die bei uns als unsere Gastgeschwister wohnten, den Weg zu uns in die Berge. Es war eine sehr ereignisreiche und auch lustige Woche. Gleich am ersten Tag stand beim Sporttag ein Duell zwischen den österreichischen „Mountain-Men“ und den holländischen „Radlern“



an. Es gab Disziplinen wie Sackhüpfen, Klimmzüge, Slacklines, Standweitsprung oder Slalom-Lauf. Mit Muskelkater ging es am nächsten Tag nach Hallein ins Salzbergwerk, in die Salzburger Altstadt und

am Abend schließlich in die Erlebnis-Therme Altenmarkt. Natürlich mussten wir den über den Höhenunterschied (immerhin 1500m) erstaunten Holländern auch unsere Berge zeigen – schließlich haben sie in den Niederlanden nur einen 100m hohen Hügel, wie sie uns erzählten. Wieder in der Schule ging es schließlich ans Planen und Gestalten des Abschlussabends im Zeughaus am Turm. Neben vielen Informationen über Österreich und die Niederlande, einem Schulvergleich, traditionellen Tänzen und einer Modenschau wurden die Gäste auch mit traditionellem Essen aus beiden Ländern verwöhnt.

Philomena Nardin, Klasse 6B



KINDERGARTEN

der Stadtgemeinde Radstadt

Ausflug zum Bauernhof...

Vor Ostern besuchte die Mäusegruppe des Radstädter Kindergartens den nahe gelegenen Bauernhof des „Obersulzberghofes“.

Nachdem wir uns im Kindergarten mit Thema „Die Henne und das Ei“ auseinander gesetzt haben, machten wir uns auf den Weg, die Hühner und die anderen Tiere zu besuchen. Wir danken der Fam. Sinnegger, dass Sie es uns ermöglicht haben, das Leben der Tiere am Bauernhof hautnah zu erleben.



Danke!

Wir wollen uns bei Rudi und Pepi Hermann bedanken, die immer wieder tolle Sachen für uns übrig haben.

Besonders der kuschelige Riesent Teddy macht den Kindern große Freude!

DANKE dafür!!



KLIEBER

Schuhe

Taschen

Sport

Radstadt

Golling

Schladming

Die große Auswahl für die ganze Familie

SCHÖNE SCHUHE – günstige Preise

... darum lieber zu **KLIEBER – RADSTADT**

Kameradschaft Radstadt Jahreshauptversammlung und Ehrungen



Am 2. April 2017 fand im Gasthof Stegerbräu die bereits traditionelle 68. Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Radstadt statt.

Nach dem Rainermarsch konnte Obmann Peter Buchsteiner neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern, viele Ehrengäste begrüßen u.a. Bürgermeister Sepp Tagwercher, Ehrenobmann Jakob Schöber sowie Fahnenmutter Waltraud Stiegler. Begrüßen konnte er auch die beiden so wichtigen Marketenderinnen Martina Reichelt und Birgit Mayrhofer.

Nach dem Totengedenken wurde mit dem Lied vom „Gutem Kameraden“ und einer Schweigeminute an die **fünf** verstorbenen Vereinsmitglieder des vergangenen Vereinsjahres gedacht.

Im Anschluss konnte Kassier Peter Ellmer auch heuer mit einem erfreulichen Kassabericht aufwarten und gab einen ausführlichen Überblick des abgelaufenen Vereinsjahres bekannt.

Nach dem Bericht der Kassaprüfer wurde der gesamte Vorstand durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet.

Der Obmann gab mit seinem Tätigkeitsbericht einen detaillierten Einblick über das Vereinsgeschehen des abgelaufenen Vereinsjahres 2016/2017.

Nach dem Referat der Ehrengäste gab der Obmann eine Vorschau über das kommende Vereinsjahr. Auch dieses Jahr konnten wieder Auszeichnungen an verdiente Vereinsmitglieder durch Bürgermeister Sepp Tagwercher und Obmann Peter Buchsteiner verliehen werden.

Verleihung 50 Jahr-Jubiläumsmedaille in Gold an:

Erwin Aher

Bernhard Gotthardt

Matthias Hochwimmer

Zum Abschluss gratulierte der Obmann allen Ausgezeichneten, bedankte sich beim Vorstand sowie beim gesamten Ausschuss für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit, dankte allen Abordnungen für die auswärtigen Ausrückungen, sowie allen Kameraden für ihre Bereitschaft zur Teilnahme an Ausrückungen bei Festen und Feiern und bedankte sich bei jenen Kameraden, die an der Vorbereitung und Durchführung von sportlichen Vorhaben beteiligt waren und bei Veranstaltungen teilgenommen haben. Besonders erwähnte der Obmann die Wichtigkeit, dass es bei der Kameradschaft Personen gibt, die treu zum Verein stehen und ihre übernommenen Aufga-

ben verlässlich erfüllen und den Mitgliedern das Gefühl geben „Ja, da kümmert sich auch wer um mich!“.

Auch bemerkte er, dass die positive Entwicklung unseres Mitgliederstandes nur an der Mundpropaganda liegt! (Einfach anreden!)

Weiteres suchen wir immer Kameraden/innen, die im Vorstand/Ausschuss zur Mitarbeit bereit sind, auch Fragen zum Österreichischen Bundesheer für Stellungspflichtige über Präsenzdienst oder Karriere beim Bundesheer werden beantwortet.

Interessenten melden sich unter der Telefonnummer: 0664/2757483 oder E-Mail: kameradschaft@radstadt.at

Ebenso dankte der Obmann den Wirtsleuten, „Fahnenmutter Waltraud“ und Christian Stiegler von Gasthof Stegerbräu, für die sehr gute Bewirtung und die zur Verfügung Stellung des Saales.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete die 68. Jahreshauptversammlung und nahm mit den so wichtigen Gesprächen im Kameradenkreis seinen gemütlichen Ausklang.

Kameradschaft Radstadt

Gelungener Start ins neue Musiker-Jahr

Auch heuer sind wir wieder mit unserem traditionellen Frühlingskonzert in ein neues aufregendes Vereinsjahr gestartet.

Wie nun schon seit einigen Jahren konnten wir das Publikum auch heuer wieder an 2 Tagen begeistern. Wir durften uns auch dieses Jahr wieder über einen an beiden Tagen sehr gut gefüllten Stadtsaal freuen. Unsere nun schon langjährige Sprecherin Barbara Kaswurm führte wieder einmal gekonnt durch das Programm und informierte das Publikum mit vielen interessanten Details zu den einzelnen Stücken. Kapellmeister Reinhard Scheibner stellte auch dieses Jahr wieder ein sehr unterhaltsames, anspruchsvolles und auch abwechslungsreiches Programm zusammen. Der Freitagabend stand auch dieses Jahr wieder im Zeichen der Jugend. Es konnten auch heuer

wieder 4 Leistungsabzeichen in Bronze, 3 Leistungsabzeichen in Silber, weiters wurden auch 3 Leistungsabzeichen in Gold an Elisabeth Scharfetter, Katharina Kocher und Michael Scharfetter verliehen. Am Samstag wurden dann die schon etwas länger dienenden

Mitglieder der Stadtkapelle geehrt. Auch heuer konnten wieder mit Johann Kaswurm und Robert Scharfetter zwei Musiker mit dem Verdienstzeichen in Gold geehrt werden. Um den Beginn des Jahres noch abzurunden konnten wir eine Woche nach dem Konzert auch noch unser neues Probelokal beziehen. Natürlich freuen wir uns nun schon auf die Pro-



ben im neuen Raum und hoffen, dass wir dadurch einen weiteren musikalischen Schritt machen können. Nach diesem gelungenen Start freuen wir uns schon sehr auf die weiteren Herausforderungen und freuen uns schon wieder wenn wir viele Radstädter und Radstädterinnen mit unserer Musik begeistern können.

Hannes Schnell

40-jähriges Bestandsjubiläum der „Jagdhornbläsergruppe Radstadt“

Am 22. April 2017 konnten wir im Kreise der Jägerschaft Radstadt – Forstau – Untertauern im Berggasthof Innviertler unser 40-jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Besonders erfreulich war es, unter den Ehrengästen die damaligen Gründungsmitglieder Kirchgasser Sebastian (damals Hegemeister und Hauptgründungsinitiator), Bichler Karl (Breitenberg), Gappmaier Anton (Eschbach) und Habersatter Ernst – als einziges noch aktives Gründungsmitglied – begrüßen zu dürfen. Weiters konnten wir den neugewählten Bezirksjägermeister Johann Sulzberger (Bgm. in Filzmoos), den Landesjagdhornbläserobmann Johann Steinberger aus Werfenweng, Bgm. Sepp Tagwercher (Radstadt) und Bgm. Johann Habersatter (Untertauern) unter den Ehrengästen begrüßen.

Hauptaufgabe unserer Jagdhornbläsergruppe ist es, die örtlichen jagdlichen Feierlichkeiten aber auch die traurigen Anlässe der Gemeinden Radstadt,



1. Reihe (kniend) v.l.n.r.: Winter Hermann (Hornmeister), Ebster Josef, Habersatter Ernst (noch aktives Gründungsmitglied), Schatzig Klaus, Pichler Bernhard 2. Reihe (stehend) v.l.n.r.: Pedroß Alois, Kocher Thomas, Schlick Ewald, Winter Engelbert, Pedroß Josef (Obmann), Kornberger Bernhard, Schnell Alois

Forstau und Untertauern jagdmusikalisch zu umrahmen, und so aktiv in unseren Gemeinden am Vereinsleben mitzuwirken und dieses mitzugestalten, sowie die Jägerschaft in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Unsere Jubiläumsfeier wurde von unserer jubelnden Jagdhornbläsergruppe, der Volksmusikgruppe „Tauernwind“, der Tanzgruppe des

Trachtenvereines „d’Goaßstoana“ und der „Eschbachmusi“ musikalisch umrahmt. Gründungsmitglied Habersatter Ernst und Obmann Pedroß Josef wurden für die 40-jährige Mitgliedschaft und Winter Hermann (Hornmeister) für die 30-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet und geehrt. Die Jagdhornbläsergruppe besteht derzeit aus 12 Mitgliedern.

Fahnenweihe der Jägerschaft Radstadt, Untertauern und Forstau

Anlässlich unseres 40-jährigen Bestandsjubiläums haben wir in Absprache mit dem Hegemeister der Wildregion 8.2, Rettensteiner Josef, beschlossen, eine Jägerschaftsfahne anzuschaffen.

In einer Sammelaktion unserer Jagdhornbläsergruppe Radstadt konnten wir die finanziellen Mittel aufbringen und für die Jägerschaftsfahne bei der Firma Fahnergärtner aus Mittersill einen Entwurf ausarbeiten, wie auch die Fertigung der kunstvoll gestickten Fahne in Auftrag geben. Wir möchten uns hiermit bei allen Spenderinnen und Spendern auf das Allerherzlichste bedanken. Fahnenträger für Radstadt ist Kirchgasser Peter (Kienleiten), Grünwald Johann für Untertauern und Buchsteiner Wolfgang für Forstau.

Einen herzlichen Dank möchten wir unserer Fahnenpatin Habersatter Karin (Weyerbauer) und unserer Fahnenmutter Löcker Karin (Gasthaus Löcker) aus-

sprechen, wo die Jägerschaftsfahne in einer schönen Glasvitrine ehrenvoll verwahrt wird. Die feierliche Fahnenweihe fand am Sonntag, den 30. April 2017, am Stadtplatz in Radstadt statt und wurde von unserem hochwürdigen Herrn Stadtpfarrer Frank

Cöppicus-Röttger durchgeführt. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Stadtmusikkapelle Radstadt, der Jagdhornbläsergruppe Enns-Ursprung, der Schnalzergruppe Radstadt, diversen Fahnenabordnungen der Gemeinden Radstadt – Forstau – Untertauern, sowie der Fahnenabordnung der Salzburger Jägerschaft und der Jägerschaftsfahne



Altenmarkt – Flachau, welche beim Fest der feierlichen Segnung aktiv mitwirkten.

Als Hauptinitiator möchte ich mich bei allen bedanken, welche bei der Anschaffung der Jägerschaftsfahne und beim Fest der Fahnenweihe mitgeholfen haben.

Winter Hermann

Sommer-Felskletterkurs 2017 für Kinder und Jugendliche!



- **Für:**
Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen (Alter: 4-15 Jahre)
- **Ort:**
Klettergarten Schwarzach und Naturfels-Kletterturm Rif Sportzentrum, sowie evtl. Klettergarten Forstau und Trockene Klammern
- **Termine:**
3 Kurseinheiten/Tage je 7h (gesamt 21h)
- **Wann?:**
Erster Termin von 01.08.–03.08.2017 (von 9.00–16.00) und Zweiter Termin von 08.08.–10.08.2017 (von 9–16.00), (evtl. wenn sich genug finden, Dritter Termin 01.09.–03.09.2017)
- **Treffpunkt:**
Bahnhof Schwarzach bzw. Fahrgemeinschaft Ennspongau, Werfen/Tenneck und Schwarzach/St.Johann
- **Mitzubringen:**
wenn ihr besitzt Gurt und Kletterschuhe, wenn nicht könnt ihr alles bei uns ausborgen,..., selbstständig eigene Jause, festes Schuhwerk, Sonnenschutz, Motivation und Rad- oder Kletterhelm mitnehmen!
- **Leitung und Organisation:**
Sportlehrer, Instruktor (Sportklettern), Erste Hilfe Lehrbeauftragte und Kindertrainer Laurenz David Rudigier (für Schnupperer, Anfänger, Erfahrene und Unerfahrene) und Assistentin, Erste Hilfe Lehrbeauftragte und OEAV-Jugendleiterin Anna Stegmayer (ebenso), sowie Weltcupkletterer (für die erfahreneren/fortgeschrittenen Vereinskletterer) und Instruktor Max Adrian Rudigier.
- **Veranstalter und Sponsor:**
OEAV Sektion Radstadt (Pongau)
- **Fragen (Anmeldung für jeweiligen Kurs, Vorschläge, Bitten):**
Anrufen unter 0699/10971370

Kurs-Inhalte: Abenteuerliches Spielen (Aufwärmspiele, Pausengestaltung) und Sporttreiben (Klettern, Wettkämpfe, lustige Prüfungen, Teamaufgaben) bezogen auf Klettern in der Natur. Die Kinder erleben und erlernen in diesem Kurs die Grundkenntnisse über Sicherheit, Regeln in Klettergärten, Sichern von Kollegen, Klettertechnik und sportliches Verhalten im Team beim gesicherten Klettern am Fels. Eltern sind herzlich eingeladen ihre Kinder während dieses Kurses unterstützend zu begleiten (bspw. zu Sichern/selbst zu probieren). Dieser Kurs soll für Jedermann (Kinder, Eltern) eine einmalige Chance sein, sich gemeinsam an das „noch“ Unbekannte am Felsklettern heran zu wagen und zu erfreuen. Außerdem bietet sich ab heuer auch die Chance in sicherer Absprunghöhe (Absprungmatten) das Natur nahe Bouldern zu erlernen.



Anmeldung per SMS/Tel./E-Mail:
Instruktor und Kindertrainer Laurenz Rudigier,
Tel.: 0699/10971370,
E-Mail: laurenz.rudigier@stud.sbg.ac.at

Samstag, 3. Juni 2017, ab 14.00 Uhr „13. Almfest auf der Oberhagmoosalm“

Für die musikalische Untermalung sorgen
„Filzmoospower“ aus Filzmoos
und die „Jagdhornbläser Radstadt“.

Für unsere Gäste gibt es
hausgemachte Spezialitäten wie Fleischkrapfen, Kasjause usw.
GRATISTAXI zum Festgelände vom Postamt Radstadt
um 14.00, 16.00 und 18.00 Uhr.
Zurück zum Postamt nach Bedarf.

„D’Goasstoana“ freuen sich auf Ihren Besuch!
Kontaktperson: Listberger Wilfried, Tel: 0664/2126722



Führungswechsel bei der FF Mandling-Pichl

Am Freitag, 03.03.2017 hielt die FF Mandling-Pichl im Gasthof Geringer die 90. Wehrversammlung verbunden mit Neuwahlen des Kommandos ab.

Wehrkommandant Franz Schlager durfte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bereichsfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Heinz Hartl, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Johann Lettner, Abschnittsfeuerwehrkommandant Pongau AFK Peter Listberger sowie dessen Nachfolger Feuerwehrkommandant von Flachau HBI Christian Lackner, Bürgermeister der Stadtgemeinde Schladming Jürgen Winter und Bürgermeister der



Stadtgemeinde Radstadt Sepp Tagwercher. Schlager brachte einen umfangreichen Tätigkeitsbericht über das vergangene Berichtsjahr in dem die Feuerwehr zu 17 Einsätzen ausrückte. Die Kameraden der FF Mandling-Pichl leisteten im letzten Jahr 4302 Tätigkeits- und Einsatzstunden im Sinne der Allgemeinheit. Zum Abschluss



seines Vortrags bedankte sich Schlager für die Unterstützung in seiner 18-jährigen Kommandantenzeit durch seine Kameraden und aller Wegbegleiter in der Feuerwehr. Die Jungfeuerwehrmänner Markus Kapeller, Reinfried Marko und Leonhard Grünwald wurden angelobt und in den

Aktivstand der Feuerwehr übernommen. Im Anschluss an die Wahlversammlung begann unter dem Vorsitz von BR Heinz Hartl die Wahlversammlung. Der amtierende Kommandant Franz Schlager stellte sich nicht mehr der Wahl.

Zum neuen Kommandanten wurde der bisherige OBI Johannes Habersatter und zu seinem Stellvertreter HLM Kevin Schmidt gewählt. Der neue HBI Habersatter bedankte sich für das große Vertrauen, sprach seinem Vorgänger Dank aus für die 10-jährige gemeinsame Zeit an der Spitze der FF Mandling-Pichl und ernannte Schlager mit der Zustimmung der Wehrversammlung zum EhrenHBI. Abschließende Worte fand unser Ehrendienstgrad EHBI Alfred Gebetsroither der dem neuen Kommando alles Gute wünschte.

Die FF Mandling-Pichl möchte sich bei der einheimischen Bevölkerung für die alljährlich große Spendenfreudigkeit und Unterstützung recht herzlich bedanken.

FF Radstadt

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 08.04. fand in Großarl der 39. Wissenstest der Pongauer Feuerwehrjugend statt. Insgesamt 176 Jungen und Mädchen der Feuerwehrjugend davon 14 aus Radstadt nahmen an dem jährlichen Wissens-Wettbewerb teil. Unter Aufsicht von 45 Bewertern und Gruppenleitern wurden während des Bewerbs Fragen in den Kategorien Organisation, Bekleidung und Unfallverhütung beantwortet. Dieses Jahr konnten alle Teilnehmer den Wissenstest erfolgreich bestehen und die begehrten Abzeichen erhalten.



Die Wissensspiele und der Wissenstest ermöglichen den jungen Feuerwehrkräften ihr Wissen eindrucksvoll unter Beweis zu stellen. "Der Wissenstest hat uns heute gezeigt, dass alle Teilnehmer bestens auf die Fragen und Herausforderungen vorbereitet waren und die Prüfungen somit alle erfolgreich absolvieren konnten",

freut sich Mario Passruggen, Bezirkssachbearbeiter für Jugend im Bezirk Pongau. Als besonderes Highlight wurden allen Jugendlichen neue T-Shirts überreicht, die durch den Landesfeuerwehrverband co-finanziert wurden. Zudem wurden langjährige Jugendbetreuer des Bezirkes mit Verdienstzeichen ausgezeichnet, Martin Oppeneiger mit dem Jugendbetreuerabzeichen in Silber und Melanie Hotter mit dem in Bronze.

Umstellung auf Digitalfunk

Anfang April 2017 wurde der Funkwerkstatt des Feuerwehrverbandes Salzburg der Analogfunk auf Digitalfunk umgestellt.



Das offiziell als BOS bezeichnete System – "Digitalfunk für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben" – hat gegenüber der Analog-Technik zahlreiche Vorteile: Es erlaubt eine wesentlich

bessere Funkabdeckung, höhere Sprachqualität, bezirks- und bundesländerübergreifende Funkkommunikation ohne Umschalten der Funkkanäle, Kurznachrichten-Service ähnlich SMS sowie eine Daten- und Sprach-Verschlüsselung bei allen Endgeräten. Bei Einsätzen können ab sofort Rotes-Kreuz, Polizei und Feuerwehr gemeinsam über einen Funkkanal miteinander sprechen.

Brandheiße Partynight

Am 31. März und am 01. April 2017 wurde die Fahrzeughalle der Feuerwehr wieder zur Location der 9. Brandheißen Partynight. Am Freitag und am Samstag unterhielten zwei Top-Bands (X-Dream und Sondercombo) die Besucher – gefeiert wurde wieder bis in die Nacht hinein.



Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Sponsoren, die uns die Brandheiße Partynight ermöglichen.

Europacup-Serie Snowboard-Parallelslalom

Am 17. und 18. März fanden in Radstadt je ein Snowboard-Parallelslalom statt.

Die zur Europacup-Serie zählenden Bewerbe wurden vom Skiclub Sparkasse Radstadt, unter der Federführung von Ernst Patzel und Niki Gföller, bestens organisiert durchgeführt. Großen Anteil an der reibungslosen Durchführung solcher Rennen haben naturgemäß die ortsansässigen Bergbahnen, die Skischaukel Radstadt-Altenmarkt, die mit Ski-Doo's aber auch mit Man-Power den Skiclub unterstützten.

Das Starterfeld aus insgesamt zwölf Nationen konnte am Freitag bei Kaiserwetter und optimalen Pistenverhältnissen

um die Titel kämpfen. Am Samstag bei zunächst lediglich bewölktem Wetter blieben die Athleten trocken, während die vielen zahlreichen, fleißigen Helfer beim anschließenden Abbau der Rennstätte ordentlich Regen abbekamen. Beim abschließenden gemeinsamen Essen wurden unter allen Helfern wertvolle Sachpreise verlost. Der Skiclub Sparkasse Radstadt bedankt



Siegerehrung am Königslehen

sich bei allen Mitwirkenden und hofft auf zahlreiche Unterstützung bei den nächsten Rennen.

Niki Gföller

41. Alpine Stadtmeisterschaft und 26. Snowboardmeisterschaft

Am Samstag, 25.3. fand bei strahlendem Sonnenschein die Alpine und Snowboardstadtmeisterschaft am Königslehen statt. Trotz der warmen Temperaturen gab es noch gute Pistenverhältnisse.

Bei der Siegerehrung am 26. März im „Hotel Gewürzmühle“ konnte Bgm.

Sepp Tagwercher, Sandra Bernhofer und Alexander Preussler zu den Titeln im Alpiner Skilauf sowie Evi Kirchgasser und Martin Hochwimmer im Snowboard gratulieren.

Bemerkenswert unsere ehemalige Spitzenläuferin Sandra Bernhofer fuhr mit 44,87 sec. die Tagesbestzeit.

Alle Ergebnisse sind unter www.scradstadt.at ersichtlich, ebenso findet ihr dort viele Fotos von der Siegerehrung.

Der SCR bedankt sich bei allen, welche zum guten Gelingen beigetragen haben, sowie bei den vielen Firmen in Radstadt und Umgebung für die Unterstützung sowie den schönen Sachpreisen.

Einladung

Der UFC Road House Radstadt würde sich freuen Dich mit Deiner Familie beim BIG RIVAL begrüßen zu dürfen!

BIG RIVAL des UFC Road House Radstadt
„Die 2.Te“ – am Samstag, 08. Juli, ab 18 Uhr am Stadtteich!



Nach dem Motto – sie wünschen, wir spielen (Austro-Pop und Oldies) mit **Wolfgang und Mike** und seiner Band. Für **Speis** (Spanferkel) und **Trank** ist bestens gesorgt.

Wir der UFC Road House Radstadt freuen uns auf Euer Kommen!

SC Radstadt: LL-Stadtmeister und Stadtmeisterin 2017

Rupert Scharfetter und seine Cousine Birgit Pichler gewannen die Stadtmeisterschaften im Langlauf.

Herzliche Gratulation!



Erfolgreicher Winter für den SC „Sparkasse“ Radstadt

Nach enormen Trainingsaufwand und Absolvierung von Rennen aller Kategorien (Kindercup bis Weltcup) beendeten unsere Aktiven eine durchaus erfolgreiche Rennsaison.

Mit Teresa und Luis Stadlober, Anna Seebacher und Hannes Reichelt waren 4 Topsportler/innen bei den Weltmeisterschaften in St. Moritz bzw. in Lahti. Die Erfolgspalette reicht von Siegen bei Kinderrennen bis hin zu Siegen im Welt- und Europacup, sowie dem Gewinn von Titeln und Medaillen bei den diversen Internationalen oder nationalen Meisterschaften. Nun wünschen wir allen Aktiven, Trainern und den fleißigen Funktionären eine angenehme Regenerationszeit und einen erholsamen Frühling, in weiterer Folge ein gutes Training für kommende Aufgaben.



Die erfolgreiche Radstädter Nachwuchsmannschaft mit Ihrem Trainer Stephan Sumps.

Erfolgreiche Skiportler/Innen

Äußerst erfolgreich waren in den letzten Wochen dieses Winters die Aktiven von Jung bis Alt des Skiclub Radstadt. Kein Wunder, bei dem Trainingsumfang, welche unsere Aktiven alle Jahre absolvieren. Teresa STADLOBER hat sich endgültig in der Weltspitze etabliert. Auch Christopher NEUMAYER hat zum Ende der Saison kräftig aufgezeigt, so wurde er Int. Schweizer Abfahrtsmeister vor Weltmeister Beat Feuz. Hier ein kurzer Auszug aus der Erfolgsbilanz des SC „Sparkasse“ Radstadt. Mit starken Leistungen zum Saisonende zeigten die Sportlerinnen und Sportler des SC Radstadt auf.

Insgesamt gab es 5 Nationale Meistertitel, 7 Staatsmeistermedaillen, 1 Sieg im letzten WC-SG in Aspen, 1 Sieg bei FIS-Super G, 1 dritter Platz bei FIS Abfahrt, 1 dritter Platz Österr. Schülermst. SG, 1 Landescupgesamtsieg (Kinder), 1 Landescupgesamtsieger AK I a, 1 zweiter Platz im Landescup (Schüler), 1 dritter Platz im Landescup (U 18), den Landescupgesamtsieg Vereinswertung im Kindercup sowie den Landescupgesamtsieg Kinder, Schüler und Jugend.

Die Ergebnisse im Detail:

Teresa STADLOBER
Österr. Meisterin über 15 km Frei,
2. Platz im Sprint



Foto v. li. n.re. Alex Preussler; Christina Pichler; Florian Neumayer; Anna Seebacher; Hannes Reichelt; Teresa Stadlober; Christoph Schneider; Christopher Neumayer; Luis Stadlober
Bild: Christian Hochwimmer – SC Radstadt

Anna SEEBACHER

3. Platz im Sprint, 3. Platz über 15 km Frei

Luis STADLOBER

Österr. Meister im Sprint über 1,4 km,
3. Platz über 30 km Frei

Christoph SCHNEIDER (Paraski)

Österr. Meister im SL,
2. Platz Österr. Mst. im RSL

Hannes REICHEL

Sieg im letzten WC-SG in Aspen,
Österr. Meister im Abfahrtslauf

Christopher NEUMAYER

Int. Schweizer Meister im Abfahrtslauf,
3. Platz Int. Deutsche MS im SG, 3. Platz
Österr. Mst. im SG, 3. Platz FIS-Abfahrt

Davos, Sieg bei FIS-SG in Hintertuggen

Christina PICHLER

3. Platz im SG Österr. Schülermst. U 14
w, 2. Platz Gesamtwertung Sbg. Landes-
cup U 14

Alex PREUSSLER

3. Platz Landescupgesamtwertung U 18

Florian NEUMAYER

Gesamtsieg Landeskindercup U 11 m

Christoph PASSRUGGER

Gesamtsieg im Masters Landescup AK I a

Skiclub RADSTADT

Gesamtsieg Vereinswertung Landeskin-
dercup mit 1635 Pkt., Gesamtsieg Ver-
einswertung Landescup KI-Sch.-Jgd.

24. Amadé-Radmarathon am 28. Mai 2017



Zum 24. Amadé-Radmarathon gibt es auch heuer wieder ein attraktives Rahmenprogramm:

So steht bereits am Freitag Abend eine heiße „Las Vegas Show“ mit Robert Gründer mit Songs von Frank Sinatra, Dean Martin, Elvis und anderen Showgrößen am Programm, wobei auch die Showeinlage der „Show Brass Band“ der Stadtkapelle Radstadt die Zuhörer mit Sicherheit begeistern wird.

Am Samstag Nachmittag finden ab 14.00 Uhr am Stadtplatz ein **Tret-Go-kart Kinderrennen** mit Siegerehrung

für die Kinder von 5 – 14 Jahre statt. Dazu gibt es spektakuläre **Hocheinrad Walking Acts** von Martin Krinninger. Am Abend steht die Live Übertragung des deutschen **Cupfinales Borussia Dortmund – Eintracht Frankfurt** im Festzelt am Programm. Zudem kommen alle Kulturinteressierten an diesem Wochenende bei den **Int. Paul Hofhaimer Tagen** voll auf Ihre Rechnung.

Am Sonntag, den **28. Mai 2017** erfolgt der Start wie gewohnt um 7.30 Uhr: Die Teilnehmer erwarten 96 oder 147 traumhafte Kilometer. Diese bieten sowohl für

Einsteiger als auch für Profis sportliche Herausforderungen und touristische Attraktionen durch die Gemeinden der Salzburger Sportwelt und die benachbarte Steiermark. Der Sieger der kurzen Strecke wird gegen 10.00 Uhr, der der langen Strecke um ca. 11.30 Uhr im Ziel am Radstädter Stadtplatz erwartet. Dazu sorgt das bewährte Radler-Fest mit Musikunterhaltung für gute Stimmung und Martin Krinninger zeigt nochmals, was alles auf einem Hocheinrad möglich ist. Weitere Infos finden Sie www.radstadt.com bzw. www.radmarathon.com

LCD Monitor am Stadtplatz

Vor Kurzem wurde vom Tourismusverband Radstadt ein LCD Monitor am Stadtplatz (vis a vis Eingang zur Raiffeisenbank) installiert.

Dieser dient zur besseren Information von Gästen und Einheimischen und steht auch Radstädter Vereinen und Mitgliedsbetrieben zur Präsentation von Veranstaltungen zur Verfügung.

Bedingung für Aufnahme ist, dass die zu bewerbende Veranstaltung musikalische oder künstlerische Programmpunkte beinhaltet. Spezialitätenwochen usw. fallen nicht darunter. Eine weitere Voraussetzung ist, dass die Daten (im DIN Hochformat/.jpg Datei) auf Datenträger fix fertig ohne irgendwelche Änderungswünsche geliefert werden (bei Anlieferung von anderen Formaten wird eine Bearbeitungsgebühr verrechnet).

Für Radstädter Vereine und Mitgliedsbetriebe des Tourismusverbandes ist die



Präsentation einer Veranstaltung bis jeweils 14 Tage vor dem Termin kostenlos. Die Häufigkeit der Einblendung obliegt aber dem Tourismusverband Radstadt und hängt auch von der Anzahl der Veranstaltungen im jeweiligen Zeitraum ab. Weitere Einblendungen außerhalb der 14 Tage können nicht reserviert werden und werden vom Tourismusverband je nach Wichtigkeit bzw. Relevanz durchgeführt.

Die Einblendungen finden täglich im Zeitraum 8 bis 22 Uhr (Zwischensaison 10–18 Uhr) statt.

Die Anzahl der Ankündigungen ist mit maximal 10 Veranstaltungen pro Tag, die Dauer jeder Einblendung mit maximal 10 Sekunden beschränkt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Tourismusverband Radstadt, Tel. 06452 7472